



Flugvorbereitung

- beginnt vor der Saison -

Streckenflug Seminar
Februar 2011

Überblick

- Wo werde ich fliegen?
- Eigener Trainingsstand
- Flugrouten planen
- Kartenvorbereitung
- Instrumente verstehen
- Technik i.O.?
- Was nehme ich mit beim Flug?
- Rückholen

Wo werde ich fliegen?

- Vom Heimatflugplatz aus oder anderswo?
- Was sind meine Möglichkeiten? Beispiele:
 - ◆ Niedersachsen / McPomm
 - ◆ Schwäbische Alb
 - ◆ Alpen
 - ◆ Überblick über Google-Earth / SeeYou usw.
- Solange keine/wenig Außenlandeerfahrung und Überlandflugerfahrung vorliegt eher flaches Gelände wählen: Niedersachsen, Osten.
- Egal wo, sich als Gast fühlen und benehmen, die Regeln der Gastvereine respektieren, Sicherheit leben und demonstrieren.

Eigener Trainingsstand

- Wie groß waren bisherige Streckenflüge?
- 100er-Schritte beachten.
- Vorbilder? Trainer?
 - ◆ Suche Dir einen „Mentor“! Sprich ihn persönlich an! Von allein geht ein guter Überlandflieger nicht unbedingt auf Dich zu. Einmal angesprochen, wird er Dir aber gewiss weiterhelfen.
- Körperliche Verfassung? Training? Psyche? Kopf frei?
- Darf ich überhaupt fliegen?
 - ◆ 25 Starts in 24 Monaten, 5 je Startart (5 F-Schlepps an Schwerpunktkupplung in den letzten 6 Monaten); im Ausland englisches Funksprechzeugnis (Sprachüberprüfung?).
 - ◆ Ziellandungen vor dem ersten Überlandflug auf dem Flugzeugtyp.
- Flugzeuge mit Hilfstriebwerk: Motorstart in der Luft üben. Was ist wenn er nicht anspringt?

Verfügbare Segelflugzeuge

- Was gibt es im Verein? Förderverein?
- Brauche ich ein eigenes Gerät? Mögliche Partner?
- Chartern?

Flugrouten planen

- Fragt Experten / Einheimische!
- Sucht im Internet (DMSt.-Online).
- Wählt mehrere Flugrouten aus:
 - ◆ Kurze und längere Strecken
 - ◆ Unterschiedliche Windrichtungen
 - ◆ Grundregel: keinen Hunderter auslassen!
 - ◆ Ggf. kleinere Strecken mehrfach umrunden, das gibt Sicherheit und ein besseres Gefühl für die Länge der Strecken
 - ◆ Gezielt Endanflüge üben, Vertrauen zu Endanflugrechtern und eigenen Fähigkeiten schaffen.

Kartenvorbereitung

- Neue ICAO-Karten besorgen (ab Ende März),
- Generalkarte 1:200.000 (Flugzeug / Rückholauto),
- Karten zusammenkleben / schneiden,
- Karten falten,
- Sich mit den Lufträumen vertraut machen,
- Plätze und Außenlandeplätze mit Leuchtstift kennzeichnen,
- Geländehöhen eintragen, fehlende Frequenzen?
- 10 km Kreise für Endanflugtraining einzeichnen,
- 1000m abgleiten bringt einen ca. 30 km weit!
- Navigationssysteme aktualisieren.

Instrumente verstehen

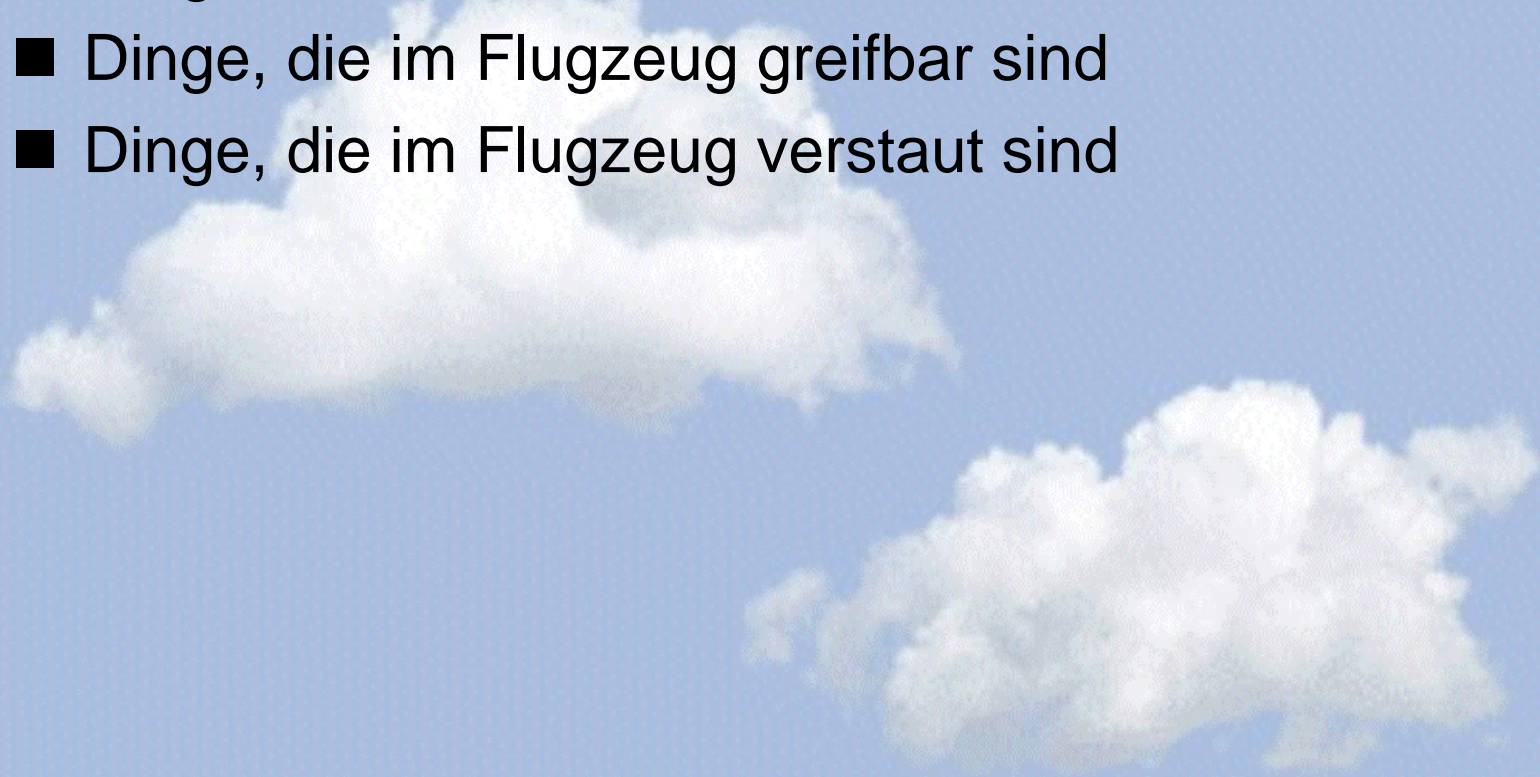
- Beschäftigung mit den Geräten schon im Winter oder bei schlechtem Wetter:
 - ◆ Logger,
 - ◆ Vario(s),
 - ◆ Funkgerät (Frequenzen),
 - ◆ Endanflugrechner,
 - ◆ Eingaben üben, Übertragungskabel vorbereiten,
 - ◆ CD mit den wichtigsten Programmen, Dateien und Anleitungen zusammenstellen.

Technik i.O.?

- Ist das Segelflugzeug i.O.?
- Funktionieren die Instrumente?
 - ◆ Besonders Vario, Logger, Verkabelung, Stromversorgung
 - ◆ *Backup-Systeme? Ersatzbatterie*
 - ◆ Alle notwendigen Papiere dabei?
- Ist der Anhänger fahrbereit?
 - ◆ Papiere, TÜV?
 - ◆ Elektrik / Adapterstecker
 - ◆ Reifen!
 - ◆ Hänger handhabbar? Oft helfen ganz einfache Verbesserungen (Ventilverlängerung, Fußpumpe, Grundwerkzeug, verrostete Schrauben tauschen und fetten).

Was nehme ich mit?

- Dinge die im Auto bleiben
- Dinge, die im Flugzeug greifbar sind
- Dinge, die im Flugzeug verstaut sind



Dinge, die im Auto bleiben

- Handbücher für Instrumente etc.
- Kursdreieck, Lineal Maßband oder Zirkel
- Tape zum Abkleben
- Fett für Bolzen
- Sonnencreme mit hohem LF-Faktor
- Wetterbericht
- Nähetui
- Kühltasche mit Trinken für nach der Landung

Im Flugzeug greifbar...

- ICAO-Karten
- Sonnenbrille, ggf. Ersatzbrille
- Lippenbalsam
- Thermikhut, Pinkelhilfe oder -tüten
- Wollschal/Halstuch, heizbare Sohlen, Handschuhe
- Trinkflasche / -beutel, Verpflegung (siehe unten)
- Telefon, (Uhr)
- Taschentücher, Erfrischungstücher

In Flugzeug verstaut

- Persönliche Papiere (Ausweis, Luftfahrerschein, Medical, Flugbuch)
- Bordbuch, Flugzeugpapiere
- Verzurrzeug fürs Flugzeug
- Fluganmeldeformular (für Leistungsabzeichen)
- Bleistift, Kuli, Schreibblock
- Notfalltelefonnummern, persönliche Checklisten
- für Außenlandungen:
 - ◆ Trinken/Notessen
 - ◆ Leichte Jacke (wasser- und winddicht)
 - ◆ Geld, Kleingeld für kleine Helfer
 - ◆ Generalkarte (1:200.000), Taschenfliegerkalender
 - ◆ etwas zum Lesen oder Musik für den Zeitvertreib...

Was nehme ich mit beim Flug?

- Was ziehe ich an?
 - ◆ Es kann kalt (oder warm) werden!
 - ◆ lange Hosen, langärmeliges Oberteil
 - ◆ feste Schuhe auch im Sommer
 - ◆ evtl. Ersatzklamotten (im Auto) mitnehmen
- Verpflegung während des Fluges
 - ◆ Müsliriegel, Fruchtschnitten, Bonbons
 - ◆ Möhren, Äpfel, (Banane...)
 - ◆ belegte Brote, Traubenzucker, Mini-Salami
 - ◆ Zwieback oder Knäckebrot

Trinken und Entwässerung

- Täglich mind. 30 ml / kg Körpergewicht trinken. Rechne das auf Dein Gewicht bezogen.
- Blauthermik???
- Wasser ohne Kohlensäure, evtl. mit Saft
- Trinkschlauch+Plastikflasche oder Beutel
- Trinken ist wichtig! Pinkeln auch!
- Tüten für Männer, Windeln oder Urinal für Frauen (z.B. bei Katrin Senne).

Rückholen

- Ist der Anhänger fahrbereit (Papiere, TÜV/Dekra)?
- Wer ist bereit, Rückholtouren zu fahren?
- Fahrerlaubnis? Hängererfahrung? Üben!!!
- Welches Auto wird benutzt? Adapter für Anhängerelektrik?
- Kosten geklärt?
- Versicherung?
- Verantwortung/Kosten im Falle eines Schadens vorher ansprechen!
- Rückholer freuen sich über ein Belohnungseis!
- Trinkwasser und Generalkarte oder „Navi“ im Auto
- Telefonnummern von Platz, Pilot, Referenztelefon, evtl. Funkgerät.

Viel Spaß beim Fliegen!



Gartenarbeit gut planen!